Evangelium zum 2. Sonntag im Jahreskreis (19. Jänner 2025)
aus dem Johannesevangelium, 2. Kapitel, Verse 1 - 11

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Jesus verwandelt Wasser in Wein.

Einmal war eine Hochzeit.
Jesus und seine Freunde waren zur Hochzeit eingeladen.
Die Mutter von Jesus war auch zur Hochzeit eingeladen.
Die Gäste tranken viel Wein.
Auf einmal war der Wein leer.
Die Hochzeit war aber noch nicht zu Ende.
Die Mutter von Jesus sagte zu Jesus:

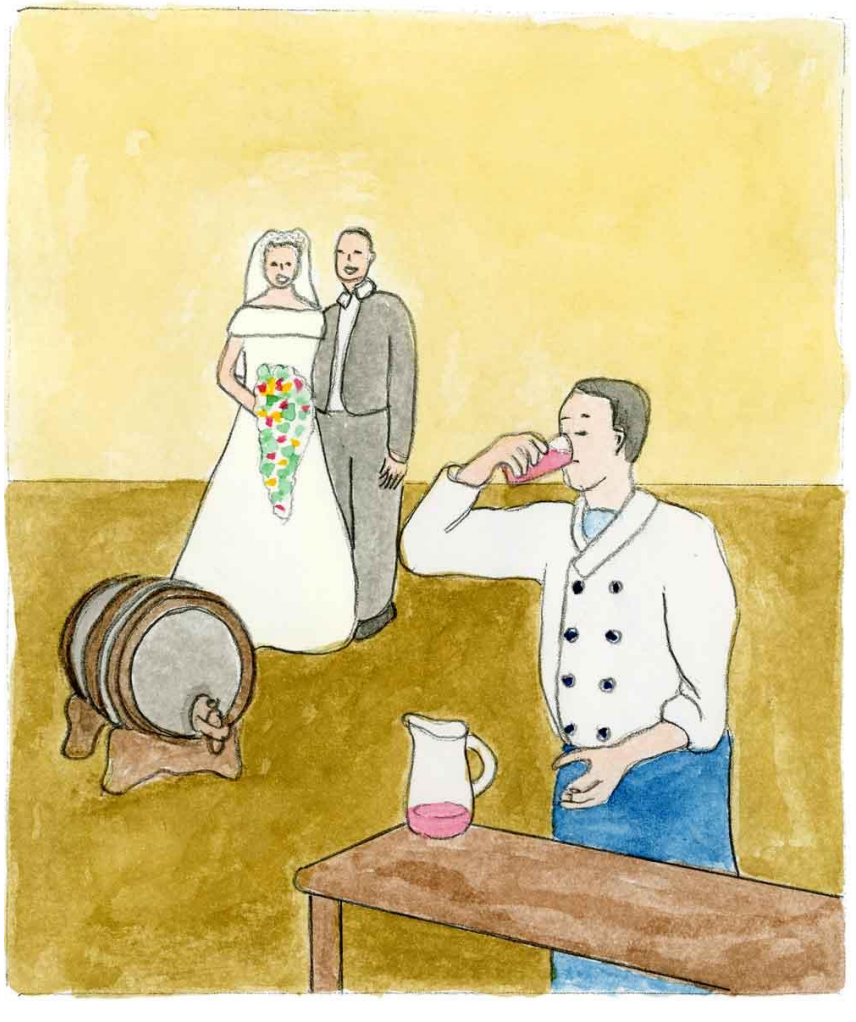
Die Gäste haben keinen Wein mehr zu trinken.

Jesus sagte zu seiner Mutter:

Was soll ich denn tun?
Ich muss jetzt noch nichts machen.

Die Mutter von Jesus sagte zu den Kellnern:

Tut, was Jesus euch sagt.



Jesus ging zu den Kellnern.
Bei den Kellnern standen 6 große Fässer.
Die Fässer waren leer.
Jesus sagte zu den Kellnern:

Macht alle Fässer mit Wasser voll.

Die Kellner taten, was Jesus sagte.
Die Kellner füllten die Fässer voll mit Wasser.

Jesus sagte zu den Kellnern:

Nehmt nun ein Glas Wasser aus den Fässern.
Der Koch soll das Wasser probieren.

Der Koch probierte das Glas mit Wasser.
Aber das Wasser war kein Wasser mehr.
Das Wasser war guter Wein geworden.
Der Koch sagte zum Bräutigam:

Der neue Wein schmeckt viel besser als der erste Wein.

Dieses war das erste Wunder, das Jesus getan hat.
Das Wunder war ein Zeichen, dass Jesus von Gott kommt.
Die Freunde von Jesus glaubten, dass Jesus wirklich von Gott kommt.